

Drei Weisen und die singenden Pfeifen

Vor der Kirche haben zwei komische Wesen auf die Kirchentheaterler der diesjährigen Cat Week gewartet. Sie haben mit Fernrohren den Himmel nach Sternen durchforscht und dabei auch die Kinder entdeckt. Die zwei weisen Männer – diesmal Frauen – Liz Ittensohn und Evi Hensel – waren aus dem Nahen Osten angereist und sind dann mit unseren Kindern auf einem fliegenden Teppich Jahrtausende zurückgefliegen. Nachdem die dreissig Kinder die Geschichte auf dem Teppich gehört und besprochen hatten, ging es ans Einüben und Vorführen. Egal, ob in der Rolle der Könige, Diener, Wächter, Kamelführer, Kamele, Josephs, Marias oder Sterne – das Spielen hat einfach Spass gemacht.

Jede und jeder unserer jungen Schauspielerinnen und Schauspieler durften sich auf den Königsthron setzen und sich Gedanken machen, wie es wäre, wenn sie für einen Tag selbst König oder Königin sein dürften. Die Kinder trugen viele Wünsche zusammen: Ein wieherndes Pony besitzen; Zitronenkuchen essen; befehlen, dass alle



gesund sind; oder dass niemand mehr streitet – All diese Dinge waren die dringendsten Bitten der jungen Königsleute.

Neben dem Kirchentheater gab es auch ein neues Angebot der reformierten Kirchgemeinde, nämlich die «Singing Pipes» unter der Leitung der Kirchenmusikerin Helene Thürig. Fünfzehn Sing- und Orgelpfeifenbegeisterte übten für den Abschlussabend eine einzigartige Komposition mit Singen, Bewegung und Musik für Orgelpfeifen ein.

Pfarrerin Hajnalka Ravasz
Kathrin Girschweiler, Sozialdiakonin

Mehr Fotos auf der Webseite: www.ref.ch/wallisellen, Bilder, 2016.

